



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

82 (17.2.1911) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-144928](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-144928)

Fabrik wasserfester Wäse Cenzel, Benninger u. Co. Der Firma Cenzel... wählte Herr Cenzel seine wertvolle Arbeitskraft von 1890-1900.

Aber auch noch anderen kommerziellen Unternehmungen kommt heute noch das hervorragende Wissen, der weitreichende Blick und die große Erfahrung... der Aufsichtsrat der Mannheimer Dampfschiffahrtsgesellschaft...

Der neue Präsident.

Wie wir hören, wurde in der heutigen Plenarsitzung der Handelskammer der bisherige Vizepräsident, Herr Kommerzienrat Emil Engelhard, zum Präsidenten gewählt...

Die Wahl wird in der Bürgerschaft mit großer Befriedigung aufgenommen werden. Man hätte für Herrn Cenzel keinen besseren Nachfolger finden können.

Von Tag zu Tag.

Kudgebobene Spielbällen. Newyork, den 17. Februar. Bei einer Razzia auf Spielbällen wurden vier betrieblänge Häuser und mehrere Spielerszimmer überfallen.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

oc. Karlsruhe, 17. Febr. (Priv.-Tel.) Drei deutsche Verzte folgen einem Ruf der chinesischen Regierung zu einer Studienreise in das Reichgebiet.

Reine Ministerkrisis in der Türkei.

Konstantinopel, 17. Febr. Auch den mit 265 gegen 46 Stimmen gefaßten Beschluß der jungtürkischen Kamerparität nahm ihr Ghuman Dalil das Fortbestehen des Inneren an.

Erkrankung Rockefeller.

Newyork, 17. Febr. Bei der Nachricht von der Erkrankung Rockefeller, die gestern an der hiesigen Börse kursierte, handelt es sich nicht um John Rockefeller Jr., sondern um seinen Sohn William Rockefeller, der schwer erkrankt ist.

Berliner Drahtbericht.

(Von unserem Berliner Bureau.) Dreydebrand's Sorgen.

Berlin, 17. Febr. Der „Dresslauer Fig.“ zufolge wird der Abg. v. Dreydebrand außer in seinem durch

Ueber das der beide Unterdarsteller der Gegenwart, W. Galtier aus Hannover, abernennen, dem überall, wo das Spiel angeführt worden ist, das höchste Lob spendet wurde. Die „Reber Zeitung“ (in Weg wurde das Spiel anfangs Januar 1911 aufgeführt) spricht von der „unvergleichlichen, durchgehenden Vortrefflichkeit des Herrn Registors Galtier“ und führt fort: „Nach den beiden ersten Aufführungen, die einen vollen Erfolg bezeichnen, mag man Herrn Galtier rühmendste Bewunderung ausdrücken für die Energie, mit der er die ungeschulten Kräfte zu hohem Ansehensboden, zum Teil hervorragenden Leistungen organisierten verstand.“

Nach der hiesigen Sibirischen Kommission. In der letzten Sitzung der Bahlsen Sibirischen Kommission in Karlsruhe ist es ab wünschenswert bezeichnet worden, daß die Gemeindefachstellen, soweit noch nicht besondere Anordnungen durch sie vorhanden sind, in den Provinzen und Kreisen der Grenzbeobachtung ausgebaut werden.

den national-liberalen Kandidaten Schmidhals bedrohten Wahlfreije Militiz-Trebniz noch in einem Wahlfreije kandidieren.

Die Pest.

Berlin, 17. Februar. Aus Paris wird gemeldet: Die diesjährige Vereinigung des Internationalen Komitees für Hygiene sollte eigentlich im April stattfinden, doch wurden auf Anregung des Ministers Pichon die Regierungen auf diplomatischem Wege ersucht, ihre Zustimmung zu geben.

Berlin, 17. Februar. Aus Charchin wird gemeldet: Gleich eine Abnahme der Virulenz (Inaktivierungsfähigkeit) des Pestbakteriums konstatiert wird, ist seine Lebensfähigkeit noch eine Frage. Der Bakteriologe Neufchikowsky zerbrachte Bazillen und tat sie in Bouillon, wo sie nach 28 Tagen wieder auslebten.

Die Genidstarre.

Berlin, 17. Febr. Aus Athen wird gemeldet: Die Fälle von Genidstarre in Athen und der Provinz zeigen namentlich in der Armee an, sich epidemieartig zu häufen. Auf Anordnung des Kultusministers wurden gestern alle Schulen im Lande bis auf weiteres geschlossen.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 17. Februar.

Im Reichstag wird heute die zweite Lesung des

Staats für Ruusichou

vorgenommen für den der national-liberals Abg. Goerde verifizierstatte ist.

Dem Zentrumsgesondneten Raden wird auf die erste-nliche Entwicklung von Ruusichou hingewiesen, die es rechtfertigte, wenn endlich diesem Schutzgebiet eine ausgedehnte Selbstverwaltung gegeben würde.

Befugnisse im Osten.

Er führt folgendes aus: Die Pest hat in unserem Schutz-gebiet noch keinen Schaden angerichtet. Ich hoffe, daß es und gelingen wird, sie fern zu halten. Allerdings besteht die Gefahr, daß auch unsere Kolonie in Mitteldeutschland gezogen wird.

Das Befinden der Frau Cosima Wagner. Die uns unfer Berliner Bureau mitteilt, wird aus St. Marghuae-rite gemeldet: Ein Anfall der Trombose, die infolge einer allgemeinen Venenentzündung bei Frau Cosima Wagner auftrat, veranlaßte die Umgebung der greifen Patientin, Professor Schwenninger her zu berufen.

König Georg's Waffensammlung in Britischen Museum. Aus London wird uns berichtet: Einen kostbaren Zuwachs wird das Britische Museum durch die Vereinnahmung des Königs erhalten, seine prächtigen Waffensammlung, die seit mehr als einem Jahrzehnt im Buckingham-Palast verwahrt wird, dem Museum teilweise zu über-lassen.

richtet, für den Fall, daß die Pest in die Nähe kommen sollte. Wir haben eine hermetische Absperrung durchgeführt in einer Länge von 6-8 Kilometern. Die Chinesen, die in unferem Schutzgebiet wohnen, haben sich mit großer Mühseligkeit an diesen Absperrungsmaßregeln beteiligt.

Durchaus anerkennend äußert sich auch Hr. v. Nicht-hofen (Konf.) über die Entwicklung von Ruusichou. Wir werden natürlich den Etat ablehnen, erklärt für die Sozialdemokratie der Abg. Noke, der die Kolonie für einen höchst unsicheren Besitz erklärt und besonders den Hochschulstreik in Tsingtau zum Anlaß einer scharfen Kritik nimmt.

Mit dem negierenden Standpunkt der Sozialdemokratie setzt sich der Referent der Kommission, der Abg. Goeride, der zugleich für die National-liberals spricht, auseinander. Goeride hat im letzten Jahre an einer Studienreise nach Ostasien teilgenommen und spricht über die Verhältnisse in unferer Kolonie im Osten aus eigener Anschauung.

Aus der Budgetkommission.

Berlin, 17. Febr. Die Budgetkommission des Reichstags beschäftigte sich heute bei der Beratung des Militär-Etats mit dem Verkauf des Tempelhofes. Von Seite der Gemeinde Tempelhof, die den westlichen Teil des Feldes für den Preis von 72 Millionen Mark erworben hatte, war im Einverständnis mit dem Kriegsminister der Vauplanentwurf ausgestellt, nach denen die Altien-Gesellschaft Tempelhofersfeld, der die Verwertung des Geländes unter Gewinn-Be-teiligung der Gemeinde übertragen worden ist, das diesemstreitene Terrain bebauen wird.

Aus der Schiffahrtsabgaben-Kommission.

Berlin, 17. Febr. Die Schiffahrtsabgaben-Kommission legte heute die allgemeine Ausrede bei dem Titel 1 vor. Ein sozial-demokratischer Redner erörtert den geschichtlichen Werdegang der im Jahre 1870 in solchem Umlage erreichten Abgabenerhöhung auf den natürlichen Wasserstraßen. Das preussische Wasserstraßengesetz habe der preussischen Regierung eine Nachfolge gegeben. Es handelte sich um eine rein agrarische Maßnahme, um eine den ökonomischen Interessen zurechnende einseitige Politik.

Wetterberichte.

Tribers, 17. Februar. Mitgeteilt von der Meteorolo-gischen Station) Temperatur. Gestern: Mittlere Tagestemperatur 15 Grad Celsius, gestern abends 9 Uhr 23 Grad Celsius. Heute früh: Morgens 7 Uhr 26 Grad Celsius. Wetter gestern: Sonnenschein, geschlossene Schneedecke. Wetter heute früh: bewölkt, geschlossene Schneedecke. Schnee: Schneehöhe 60 Btm. Stillbahn: gut. Rodelbahn: sehr gut. Oberhofl. Thier, 18. Februar. Barometerstand: hoch. Wind: nördlich. Schneehöhe 60 Btm. Stillbahn: sehr gut. Rodelbahn: gut. Bobsleighbahn: gut. Skiföringbahn: sehr gut. Eislaufbahn: gut. Schlittenbahn: gut. Wetterausblick: Klare, 10 Btm. Barometer steigend. Temperatur: -5 Grad Celsius. Sämtliche Bahnen tadellos im Betrieb, viele Besucher sind noch in Oberhofl.

Landwirtschaft.

Tabakzuchten.

Die Vorträge der Landwirtschaftskammer, auf die Erzeugung und die Verwertung reiner, sortenreinen Tabakzuchten hinzuwirken, haben erfolgreichen Ausgang genommen.

Volkswirtschaft.

Die Einnahmen der badischen Staatsbahnen

betragen im Monat Januar nach der geschätzten Feststellung im Personenverkehr 1.891.000 M., (1910 1.838.243 M.); im Güterverkehr 5.098.000 M. (4.397.341 M.); mit den den Einnahmen aus sonstigen Quellen insgesamt 7.889.000 M. (7.085.484 M.).

20 Millionen Anleihe der Stadt München.

Wie die „M. N. Nachr.“ melden, ist dem in geheimer Sitzung des Magistrats der Stadt München beschlossenen Besuch um Aufnahme eines mit 4 Proz. verzinslichen Anlebens von 20 Millionen Mark die Genehmigung der Regierung erteilt worden.

Konkurrenz in Südbaden.

Karlruhe. Kaufmann Martin Schoch, Joh. der Firma M. Schoch, H.-L. 20. März, P.-L. 21. März.

Die Aufsichtsratsitzung der Darmstädter Bank, in der der Abchluss vorgelegt wird, findet am 2. März statt.

Telegraphische Handelsberichte.

Deutscher Reichsbank-Ausweis vom 15. Februar 1911.

Table with columns for Aktiva (Metall-Vorrat, Darlehen, Wechsel, etc.) and Passiva (Grundkapital, Reserven, etc.) with values in millions of marks.

Die deutsche Reichsbank verfiel über eine steuerfreie Notenleihe von 300 000 000 gegen eine solche von 200 000 000 am 7. Febr. und gegen eine steuerfreie Notenleihe von 222 762 000 am 25. Februar 1910.

Errichtung einer Glühlampenfabrik in Frankfurt. B. Frankfurt a. M., 17. Febr. Die Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft verhandelt gegenwärtig mit den Behörden der Stadt Frankfurt wegen der Erlaubnis zur Errichtung einer Glühlampenfabrik in den Räumen der Papierfabrik.

Zwirnerei und Weberei in Göttingen. Augsburg, 17. Februar. Die Zwirnerei und Weberei in Göttingen bei Augsburg erzielte pro 1910 einen Reingewinn von 1.232.879 M. (1.133.159 M.).

Eisenwerk Kralj. Berlin, 17. Februar. Aus der Generalversammlung des Eisenwerkes Kralj hört die „Trif. Bl.“, daß das Ergebnis

des Werkes als günstig bezeichnet wurde. Namentlich hätten sich die neu erworbenen Erzgruben in Schweden gut entwickelt.

Neuzeit Dividenden-Ausschüttungen. Düsseldorf, 17. Febr. Der Aufsichtsrat der Kreisfelder Bank in Krefeld, deren Aktien sich zum größten Teil in Händen der Rheinisch-Westfälischen Diskontogesellschaft in Kachen befinden, beantragt für 1910 wieder eine Dividende von 6 pCt.

Vericht vom amerikanischen Stahlmarkt. London, 17. Febr. Dem Wochenbericht des Iron Ponger vom amerikanischen Eisen- und Stahlmarkt aus Philadelphia dauert die eingetretene Besserung an.

Telegraphische Börsen-Berichte. Privattelegramm des General-Anzeigers. Frankfurt a. M., 17. Febr. Fondsbörse.

Berlin, 17. Febr. Fondsbörse. Die gestrige harte Benennung Kowports und das Ultimatum Russlands an China waren heute die Momente, welche maßgebenden Einfluss auf die Tendenz gewannen.

Frankfurt, 17. Febr. Produktbörse. Die weiteren amerikanischen Tendenzberichte liegen aus dem hiesigen Markt Weizen und Roggen mit etwas höheren Preisen eröffnen, doch bleiben die Umsätze sehr mäßig.

Kursblatt der Mannheimer Produktbörse. (Sandelbrecht'sches Lieferungs-Geschäft.) Freitag, den 17. Februar 1911.

Table listing prices for various agricultural products like Weizen, Roggen, Hafer, and Mais in different quantities and units.

Mannheimer Effektenbörse. Vom 17. Februar. (Offizieller Bericht.) Die Börse verkehrte in stiller Haltung. Um 10 Uhr fanden statt in Rhein. Hypothekbank-Aktien zu 201.50 pCt.

Aktien zu 2420 Mark und Mannheimer Versicherungs-Aktien zu 810 Mark pro Stück.

Large table with columns for Aktien (Bayerische, Preussische, etc.) and Industrie (Chemical, Textile, etc.) with prices and percentages.

Berliner Produktenbörse.

Berlin, 17. Febr. (Telegramm.) (Produktenbörse.) Preise in Mark pro 100 kg frei Berlin netto Rasse.

Table showing prices for commodities like Weizen, Roggen, Hafer, and Spiritus in Berlin.

Amsterdamer Börse.

Amsterdam, 17. Febr. (Schlusskurs.)

Table showing prices for commodities like Weizen, Roggen, Hafer, and Spiritus in Amsterdam.

Pariser Produktenbörse.

Paris, 17. Febr. (Schlusskurs.)

Table showing prices for commodities like Weizen, Roggen, Hafer, and Spiritus in Paris.

Budapester Produktenbörse.

Budapest, 17. Febr. Getreidemarkt. (Telegramm)

Table showing prices for commodities like Weizen, Roggen, Hafer, and Mais in Budapest.

Liverpöoler Börse.

Liverpool, 17. Febr. (Anfangskurse.)

Table showing prices for commodities like Weizen, Roggen, Hafer, and Mais in Liverpool.

Berliner Effektenbörse.

Berlin, 17. Febr. (Anfangskurse.)

Table showing prices for stocks like Kreditaktien, Disc.-Kommandit, and Staatsbahn in Berlin.

Large advertisement for Degea lamps. Text: 'Unser bester Glühkörper ist nur echt in Originalpackung mit Aufschrift „Degea“'. Includes logo and contact information for Auer-Gesellschaft, Berlin O. 17.

Table with columns for Berlin, 17. Feb. (Schlußnotiz) and various stock prices for different companies and sectors.

Table for W. Berlin, 17. Feb. (Telegr.) showing stock prices for various companies.

Table for Paris, 17. Feb. (Anfangsnotiz) showing stock prices for various companies.

Table for Londoner Effektenbörse, 17. Feb. (Telegr.) showing stock prices for various companies.

Table for Wiener Börse, 17. Feb. (Vorm. 10 Uhr) showing stock prices for various companies.

Table for Frankfurter Effektenbörse, 17. Feb. showing stock prices for various companies.

Table for Aktien industrieller Unternehmungen, listing various industrial stocks and their prices.

Table for Bergwerksaktien, listing various mining stocks and their prices.

Table for Aktien deutscher und ausländischer Transportanstalten, listing various transport stocks.

Table for Handelsbriefe, Prioritäts-Obligationen, listing various bonds and bills.

Table for Bank- und Versicherungs-Aktien, listing various bank and insurance stocks.

Table for Frankfurt a. M., 17. Feb. showing stock prices for various companies.

Table for Mannheim, 17. Feb. showing stock prices for various companies.

Table for Mannheim, 17. Feb. showing stock prices for various companies.

Table for Mannheim, 17. Feb. showing stock prices for various companies.

Table for Mannheim, 17. Feb. showing stock prices for various companies.

Table for Mannheim, 17. Feb. showing stock prices for various companies.

Table for Mannheim, 17. Feb. showing stock prices for various companies.

Table for Mannheim, 17. Feb. showing stock prices for various companies.

Marx & Goldschmidt, Mannheim. Telegram address: Margold. Fernsprecher: Nr. 55 und 1637. 17. Februar 1911. Provisionsfrei!

Table listing various companies and their stock prices, including Marx & Goldschmidt, Mannheim.

Text block containing information about a company or service, possibly related to the stock market.

Husten-Heiserkeit. Text block advertising a remedy for cough and hoarseness.

Der beste Milch-Kammerer wird mit Mondamin. Advertisement for Mondamin milk powder.

Die Kommandostine. Advertisement for Kommandostine, featuring an illustration of a soldier.

Emodella (Abführmittel). Advertisement for Emodella laxative.

Vorzüglich eingerichtete Reparatur-Werkstätte. Advertisement for a repair workshop, featuring Stotz & Cie.

Vom Büchertisch.

Karoline Bohmann: Der Untersuchungsrichter. Ein russischer Roman. S. 10 u. 11. Berlin-Weizsig. Die Verfasserin ist eine vorzügliche Kennerin der russischen revolutionären Verhältnisse...

Das alte Bild, Tagebuchblätter einer jung Gehörbenen von Rita Bröckelmann mit Titelbild und gut illustriert. L. A. Berlin. Kurt W. W. Berlin. W. 30. — Ein Frauenbüchlein enthält diese Blätter...

Auszug aus dem Standesamts-Registrier für die Stadt Mannheim.

- Hebr. 1. Installateur Karl Zornberger und Anna Joas. 2. Schneider Karl Zeit und Apollonia Zeit. 3. Sänger Adolf Karlinger und Mathilde Zeit geb. Reibeder.

- 11. Kontorist Adolf Kaumann und Mathilde Raure. 11. Schneider Anton Ott und Wilhelmine Voll. 11. Schuhmacher Martin Zeit und Maria Hermann.

- Hebr. Geborene: 1. Fabrikarbeiter Joh. Feinr. Schwaben e. S. Heinrich Adolf. 2. Kranenführer Feinr. Kühle e. T. Friederike Katharina.

- Hebr. Verlobte: 1. Militärmusiker Karl August Sonntag e. T. Elisabeth Epise Emilie. 2. Tagl. August Wollmer e. T. Elisabeth Anna.

- Hebr. Geborene: 4. d. led. Maurer Fra. Bauer, 60 1/2 J. 5. Eise, T. d. Bern, 67 J. 6. d. led. Tagl. Anton Obermeier, 61 J.

- 7. Dr. S. d. Tagl. Wilh. Fr. Kahl, 2 J. 7. Eise, T. d. Bern, 67 J. 8. d. led. Tagl. Gg. Böck, 15 J.

Bei Kopfschmerz ifrovanille ärztlich bevorzugt. Hofapotheke von Olla.

14jährige Praxis! Nervenschwäche. Nervenzerrüttungen, Schwächezustände, Blasen- und Geschlechtskrankheiten, sowie Gicht, Rheumatismus, Icterus, Muskelschwund, Hysterie, Neurasthenie, Haarkrankheiten, Fiechten, Heilgeschwüre etc., auch alle u. schwere Fälle, behandelt mit bestem Erfolge ohne Berufsstörung...

Amfliches Verdingungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim. Abonnementpreis pro Vierteljahr 2 M. 1.-

Bekanntmachung. Bau- und Kleintierkunde betreffend. Nr. 5000 III. Wegen weiterer Verbreitung der Bau- und Kleintierkunde in Verbindung werden für diese Gemeinde die Bestimmungen des § 59 der G.O. Nr. 10000 vom 19. Dezember 1906 in Kraft gesetzt.

Vor dem Umzuge in mein neues **Teppich-Haus**

N 4, 11/12 findet

Ausverkauf

meines ganzen Lagers statt, um später mit frischen Sortimenten eröffnen zu können.

18672

Zur raschen Räumung meiner großen Vorräte sind alle Artikel durchgreifend im Preise herabgesetzt.

Kenner bester Qualitätswaren finden für gediegene Haushaltungen die

aussergewöhnlich günstige Gelegenheit

gute und geschmackvolle Ware mit 20% bis 50% Ermässigung einzukaufen.

J. Hochstetter.

Aussteuer-Möbel
In einfacher und billiger bis elegantester Ausführung

Gebrüder Reis
Hol-Möbelfabrik □ □ Mannheim.
Grasse Ausstellung kompletter Musterzimmer
Verkaufshäuser: M 1, 4 und G 2, 22
Fabrik: Keppelerstrasse 17/18.
6701 Besichtigung erbeten.

Louis Franz 0 2, 2
Morgen letzter Tag des 18452
Saison-Ausverkaufs.

CURJEL & MOSER
ARCHITEKTEN
MANNHEIM, Heinrich Lanzstrasse 5
TELEPHON Nr. 4837.
Neu- und Umbauten 18674
Innen-Architektur
Generalunternehmung

Bekanntmachung.
Herstellung der öffentlichen Schwelge durch die Stadtgemeinde betr.
Nr. 34126 L. Wir haben die Bekannmachung gemacht, daß in zahlreichen Fällen die Grundstücks-eigentümer die Herstellung der Schwelge selbst ausführen lassen.
Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß dieses Verfahren unzulässig ist, da nach dem bereits mehrfach veröffentlichten Verwaltungsbeschluss vom 22. Februar 1910 die erstmalige Herstellung mit Ausnahme der vorläufigen Sanabarmachung sowie jede Erneuerung der öffentlichen Schwelge Sache der Stadtgemeinde ist.
Wir werden genötigt sein, künftighin gegen Grundstücks-eigentümer, die obige Festimmung nicht genau befolgen, mit allen uns zu Gebote stehenden Mitteln einzuschreiten.
Mannheim, den 4. August 1910.
Bürgermeisteramt:
Dr. Winter. Seiler.

Rheinische Treuhänder-Gesellschaft A.-G. Mannheim 0 7, 26
Tel. 7155
übernimmt Revisionen, Bilanz-Prüfungen, Sanierungen, Liquidationen, Vermögens-Verwaltungen, Testaments-Vollstreckungen, Vermittlung von Gründungen und sonstige Treuhändergeschäfte. 11708
Unbedingte Verschwiegenheit zugesichert.

Erste Schwetzingener Apfelweinkellerei
von **Jakob Deimann**
Telephon 63 Mannheimerstrasse 48/50 Telephon 63
empfehlen glanzhellen, prima Apfelwein
in Gebinden von 30 Liter anwärts, per Liter 25 Pfennig frei vom Haus.
Pflanzler leihweise. — Wirte und Wiederverkäufer Preisermässigung. 9452

Detektiv-
Institut Argus Mannheim P 4, 5
Tel. 3305
A. Maier & Co.
besorgt überall Ermittlungen sowie die Erforschungen in Kriminal- und Zivilprozessen, Hehliche Beobachtungen und Überwachungen, Beschaffung von Beweismaterial in Ehe-scheidungs- und Alimentationsprozessen.
Ältestes und bestleistungsfähigstes Institut des Grossherzogtums Baden.

Aufgesprungene Hände
beseligt schnell u. sicher mein
Bella-Pella. A. Bieger
18626

Gicht und Rheumatismus
sowie sämtliche Stoffwechselkrankheiten, wie Zuckerkrankheit etc. behandelt mittelst Licht, Elektrizität, Massage, med. Bäder etc. unter ärztlicher Leitung die
Lichtheil-Anstalt Königs
N 2,6 Paradiesplatz 4329
Keine Veröffentlichung von Denkschriften, doch werden solche im Institut bereitwilligst vorgelegt.

Marianne Sachs
Damenschneiderin
Lange Rötterst. 13 am Weinh. Bahnhof.
18006

Umzüge 18368
Übernahme sämtlicher Tapezier-, Decorationsarbeiten
Prompts Bedienung. — Billige Preise.
P 2, 4a **Sigmund Hirsch** P 2, 4a
Telephon 1457.
Möbel-Decorationsgeschäft.

Wollen Sie ein
Automobil mieten?
Telephonieren Sie Nr. 1257
J 7, 24. Fritz Held, Automobile J 7, 24.
Abteilung: Automobil-Vermietung. 12090

Deutsche Hausfrauen!
Die im Kampfe um Dahn höher ringenden armen Thüringer Handweber bitten um Mitleid!
Diejenigen bitten um: Tischdecken, Servietten, Tafeldecken, Hand- und Küchentücher, Schürzen, Hemden, und Goldketten, bunte Schürzen, Bettzeuge, Kostengünstig, halbwollene Kleiderstoffe, Knäuelringe u. Strick-Tücher, Kullhanser-Decken, Wollstrick-Decken u. s. w.
Sämtliche Waren sind handgefärbt, dauerhaft und preiswert. Dies wird durch Tausende unverlangter Anerkennungsschreiben bestätigt. Muster und Preisverzeichnisse möge man verlangen vom
Thüringer Handweber-Verein Weisse, Vorländerstr. 8, B. Gröbel, Kaufmann und Sandringhofgebäude.
Der Unterschnurte leitet den Verein Sachverständig über Beschaffung.

Zeitungs-Makulatur Dr. H. Haas Buchdruckerei